

VORLAGE

an die  
Stadtverordnetenversammlung

Eingang		DS.-Nr.	<b>76/0</b>
			<b>6-11</b>
AuslB	ÄR	PBUA	SozJA
KSSpA	OBR	HuFA	StV

**Betreff:** Identitätsstiftende Maßnahmen durch Hinweis auf Eingemeindungen und Partnerstädte  
**Bezug:** Antrag Nr. 4 der CDU-Fraktion vom 20.05.2006

**M-Nr.:** 335/06

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass dem Anliegen bereits im Rahmen der endgültigen Beschlussfassung zur Gestaltung des Bahnhofplatzes (DS-Nr. 453) Rechnung getragen wurde.
2. Der Antrag Nr. 4 der CDU-Fraktion wird mit nachfolgender Erläuterung als erledigt erklärt.

**Begründung:**

Im Rahmen der endgültigen Beschlussfassung zur Gestaltung des Bahnhofplatzes (DS-Nr. 453/2005) wurde dem Antrag Nr. 90 der CDU-Fraktion vom 13.09.2004 gefolgt. Gegenstand des Antrags war, dass bei der Neugestaltung des Bahnhofplatzes an zentraler Stelle neben dem Rüsselsheimer Wappen, die Wappen der vier Partnerstädte und der drei eingemeindeten Stadtteile dargestellt werden sollen. Als Standort wurde der eingeschnittene Platz mit Sicht vom Bahnhof vorgeschlagen. Die zur Gestaltung des Bahnhofplatzes eingesetzte interfraktionelle Arbeitsgruppe hat diesen Vorschlag unterstützt.

Die Wappen werden im Nachgang zu den Arbeiten am Bahnhofplatz / Marktstraße von separaten Firmen ausgeführt, mit der Einbringung der Wappen ist in Kürze zu rechnen.

Dadurch wird an exponierter, innenstädtischer Position auf die Partnerstädte und die Eingemeindungen hingewiesen. Weitere Hinweise in der Innenstadt bzw. am Rathaus sind deshalb entbehrlich.

Durch Hinweisschilder an Ortseinfahrten Rüsselsheims wird auf die Rüsselsheimer Partnerstädte hingewiesen. Zudem geschieht dies durch die Benennung von Rugbyring, Evreuxring und Varkausstraße.

Im alten Sitzungssaal des Rathauses, der als Trauzimmer genutzt wird, werden die Verschwisterungsurkunden mit den Partnerstädten Evreux, Rugby, Varkaus und Kecskemet präsentiert, da dort auch die Unterzeichnung der Urkunden stattgefunden hat. An gleicher Stelle sind die Fahnen der Partnerstädte ausgestellt.

Der alte Sitzungssaal ist nach Ansicht des Magistrats für die Darstellung der Partnerschaftsurkunden der geeignete Raum, da dort die Grundlagen für die Verschwisterungen gelegt wurden und in einem angemessenen und feierlichen Ambiente dargeboten werden können. Der alte Sitzungssaal ist fester Bestandteil bei Führungen durch das Rathaus.

Rüsselsheim, den 21.11.2006

Jo Dreiseitel  
Bürgermeister